



Prävention und Intervention von (Cyber-)Mobbing Cybermobbing – erkennen und angemessen handeln!

Mobbingverhütung beginnt mit der Auseinandersetzung mit Mobbing. Mobbing-Strategien sind sehr verschieden und schwer zu erkennen. Mobbing beschränkt sich nicht nur auf Orte des Privatlebens, sondern verlagert sich durch digitale Medien stärker in öffentliche Räume. Gerade die Schule wird immer häufiger Schauplatz von Cybermobbing.

Der „No Blame Approach“ ist ein lösungs- und systemisch orientierter Ansatz, der vollkommen auf Bestrafung und Schuldzuweisung verzichtet. Gerade bei Mobbing zeigt sich, dass der „No Blame Approach“ ein geeignetes Mittel darstellt, Mobbing zu beenden.

Inhalte des Workshops:

- Einführung in die gängigen Apps und deren Systematik
- Mobbing und Cybermobbing verstehen und erkennen
- Vorstellung des „No Blame Approaches“
- Erkenntnisse aus der Mimik-Forschung zur Mobbing-Prävention
- Vorstellung anderer Methoden der Mobbing-Bearbeitung

Termin	Dienstag, 27. und Mittwoch, 28. Oktober 2020, 9.00–16.00 Uhr
Zielgruppe	Mitarbeiter*innen aus allen Bereichen der tandem BTL gGmbH externe pädagogische Fachkräfte
Teilnehmer*innen	maximal 15
Teilnahmebeitrag	für Mitarbeiter*innen der VdK-Gruppe 160,00 Euro externe pädagogische Fachkräfte 190,00 Euro Im Preis enthalten: Arbeitsunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Snacks und Kaffeepausen
Dozent*in	Philipp Behar-Kremer, Sozialpädagoge, Fachinformatiker, Mediator, Mimikresonanz®-Trainer, TESYA®-Trainer, Körper- und Physio- therapeut
Veranstaltungsort	Geschäftsstelle der tandem BTL gGmbH Potsdamer Straße 182, 10783 Berlin 1. OG, Raum 1_21
Anmeldung & Fragen	bis zum 15. Oktober 2020 an Andrea Wagner a.wagner@tandembtl.de Telefon: 030 443360-27 Anmeldeformular unter www.tandembtl.de/qualifizierung

